

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49.5/0024/WP16
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	08.09.2010
		Verfasser:	Irit Tirtey, Gerd Huppertz
2. Quartalsbericht 2010 gem. der Satzung für den Eigenbetrieb Kultur			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
30.09.2010	BaKu	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt den 2. Quartalsbericht des Kulturbetriebs der Stadt Aachen 2010 (Stand 01.09.2010) gem. § 7 der Betriebssatzung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Erträge:

Konto 800: Eintrittsgeld

Die Eintrittsgelder bleiben hinter der Prognose zurück.

Im Hinblick auf die Einnahmen bei der Route Charlemagne wurde zu Beginn der Planungen die Eröffnung des IZM zu einem früheren Zeitpunkt eingerechnet.

Die Eintrittsgelder im Ludwig Forum für Internationale Kunst bleiben ebenfalls hinter den Erwartungen zurück.

Konto 801: Eintrittsgelder Veranstaltungen

Die Eintrittsgelder der Veranstaltungen werden die Plansummen übersteigen.

Dies erfolgt in der Hauptsache auf Grund der Erträge für „Schrittmacher“, der Veranstaltungen im Alten Kurhaus insbesondere „Wort trifft Musik“ sowie eine neuen Preisstruktur für das Festival „across the borders“

Konto 802: Teilnehmerentgelte, Kursgebühr

Die Teilnehmerentgelte bleiben hinter den Erwartungen zurück.

Die Stelle der Kunstvermittlung im Ludwig Forum für Internationale Kunst ist erst seit sechs Monaten wieder besetzt. Eine Neukonzeptionierung findet statt.

Sonstige Erträge:

Konto 820: Raumvermietung

Die prognostizierten Einnahmen werden voraussichtlich überschritten.

Eine detaillierte Aufstellung ist der Anlage B2 Risikomanagement zu entnehmen.

Zuschüsse:

Konto 851: Zuschuss des Rechtsträgers

Der Zuschuss des Rechtsträgers erhöht sich wie folgt:

15.000 Euro Portokosten E 49/6 von E 26

10.000 Euro Jugendkulturfond

50.000 Euro Kulturelle Hauptstadt Europas

Mit Beschluss des Verwaltungsvorstandes vom 03.07.2010 wurden die Mittel für die Tariferhöhungen in Höhe von 132.000,00 € für das Jahr 2010 zur Verfügung gestellt.

Aufwand:

Personalkontengruppe 40:

Die Tarifierhöhung für das Jahr 2010 wurde aufgrund des Verwaltungsvorstandsbeschlusses vom 03.07.2010 eingerechnet.

Sachaufwendungen Kulturbetrieb Konto 543

Die Erhöhungen beziehen sich auf Kosten für die Ausstellungen, die allerdings intern verrechnet werden.

Zuwendungen/ Zuschüsse

Konto 550 Kaste

Erhöhung um den Jugendkulturfond in Höhe von 10.000 Euro (siehe Richtlinien unter TOP 5, Bildung eines Jugendkulturfond, Antrag der Fraktionen CDU und GRÜNE vom 31.03.2010)

Konto 851: Zuschuss des Rechtsträgers

Weitere Anmerkungen ergeben sich aus der Anlage Erfolgsplan 2010.

Risikomanagement:

Priorität 1.1 Finanzen

Zwischenzeitlich wurden Mittel für ein Brandschutzgutachten (Räume Musikschule) zur Verfügung gestellt. Desweiteren ist es aufgrund des Jahresabschlusses 2009 möglich, die erforderlichen Mittel für die einmaligen Investitionen zur Erneuerung des Stadtarchivs in Höhe von 262.000,00 € (respektive 362.000,00 €) aus eigenen Mitteln zur Verfügung zu stellen.

Hierzu wird auf die Vorlage zum Jahresabschluss 2009 sowie zum Umzug des Stadtarchivs verwiesen.

Priorität 1.2 Finanzen

Der Kulturbetrieb setzt sich zum Ziel, den Zuschuss einzuhalten.

Insbesondere ist hier auch wiederum auf die Tarifierhöhungen für Arbeitnehmer 2010 hinzuweisen, die seitens des Kulturbetriebs nicht aufgefangen werden können.

Des Weiteren wird über Konsolidierungsmaßnahmen sowie die Einhaltung der Budgets bei Großprojekten (≥ 20.000 Euro) berichtet.

Anlage/n:

2. Quartalsbericht 2010

Bemerkungen zum Erfolgsplan 2010

Priorität 1.1 – Finanzen mit Anlage A1

Priorität 1.2 – Finanzen mit Anlage B 2 (Anlage B 1 wird im nichtöffentlichen Teil als Tischvorlage ausgegeben)

Stellungnahme von Frau Grehling zum Jahresabschluss 2009 und 2. Quartalsbericht 2010 vom 20.09.2010